

Medieninformation

22. Februar 2023

Betriebsversammlung Werk Braunschweig:

Volkswagen Braunschweig: Auch künftig Lieferant hochwertiger Komponenten für E-Fahrzeuge

- Standort positioniert sich als Lieferant für den MEB+ und Know-how-Zentrum für Batteriesysteme
- Neues Batterie-Analysezentrum „Powerhall 7“ soll 2024 starten
- Thomas Schmall, Konzernvorstand Group Technology, lobt Strategie und Transformationserfolge

Braunschweig. Auf der ersten Betriebsversammlung des Jahres bei der Volkswagen Group Components Braunschweig informierte Thomas Schmall, Konzernvorstand Group Technology, über die aktuelle Lage des Volkswagen Konzerns. Als Teil von Group Technology sei der Standort Braunschweig gut aufgestellt. Neben der Fokussierung auf die Komponenten der E-Plattform MEB+ als Weiterentwicklung des MEBs stärkt Braunschweig seine Bestrebungen als Typführer für das Thema Batteriesystem im Konzern. Darauf zählt auch das künftige Batterieanalysezentrum ein, das am Standort entstehen wird.



Der Konzernvorstand Group Technology, Thomas Schmall, sprach auf der Betriebsversammlung im Werk Braunschweig vor den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Braunschweig gehört zu den Vorreitern der Transformation hin zur E-Mobilität. Der Standort profitiert heute davon, dass er sich bereits früh und fokussiert auf die Zukunftsthemen eingestellt hat. Trotz eines insgesamt schwierigen Jahres 2022 kann Braunschweig daher mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Wir wollen den Standort zum konzernweiten Know-how-Zentrum für Batteriesysteme weiterentwickeln. Jetzt gilt es, die Effizienz zu steigern und den eingeschlagenen Weg der Transformation fortzusetzen“, sagte Thomas Schmall, Konzernvorstand Group Technology.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Silvia Wulf, Kommunikation Werk Braunschweig, Tel: +49 (0)531-298-5360, silvia.wulf@volkswagen.de

Jörg Köther, Sprecher Betriebsrat Braunschweig, Tel: +49 (0)5361-298-4044, joerg.koether@volkswagen.de



Medieninformation

Die gute Grundaufstellung müsse sich noch stärker in den Erfolgskennzahlen niederschlagen. Die aktuellen Ausbringungszahlen und Stückzahlrekorde seien aber ein gutes Zeichen und Beleg dafür, was der Standort leisten könne.

Bei der Weiterentwicklung des Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) zum MEB+ positioniert sich der Standort Braunschweig als Lieferant hochwertiger Komponenten für Fahrwerk, Lenkung und Batteriesystem. Mit dem Know-how zum Batteriesystem hat der Standort ein wichtiges Standbein geschaffen. Neben der Entwicklung und Fertigung wird künftig auch ein umfangreiches Batterie-Analysezentrum entstehen. Unter dem Namen „Powerhall7“ wird in der Halle 7 künftig ein Großteil der präzisen Analysen und Tests im eigenen Hause realisiert. Ab 2024 wird simuliert, was eine Batterie aushalten muss: Vom Überfahren eines Bordsteins bis zum Dauerrütteltest oder der Simulation verschiedenster klimatischer Bedingungen, inklusive Tauchtests.

„Das Braunschweiger Werk ist gut aufgestellt für die laufende Transformation zur E-Mobilität. Mit der konsequenten Ausrichtung auf Komponenten für Elektrofahrzeuge, insbesondere Batteriesysteme, wollen wir den Standort und die Beschäftigung nachhaltig sichern“, sagte die Vorsitzende des Betriebsrats, Daniela Nowak.

Das ist das Volkswagen Konzernressort Technik und die Volkswagen Group Components.

Als konzernweites "Powerhouse" von Volkswagen verantwortet das Volkswagen Konzernressort Technik mit seinen Geschäftsbereichen die zentralen Transformationsthemen „Battery“, „Charging and Energy“ sowie „Components“ die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns, mit „Platform Business“ auch das Geschäft mit OEMs außerhalb des Konzerns. Als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach des Konzernressorts Technik beschäftigt Volkswagen Group Components rund 75.000 Mitarbeiter in über 60 Werken weltweit. Sie leisten einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seinen Marken und Produkte. Thomas Schmall ist Konzernvorstand für das Ressort Technik und Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Silvia Wulf, Kommunikation Werk Braunschweig, Tel: +49 (0)531-298-5360, silvia.wulf@volkswagen.de

Jörg Köther, Sprecher Betriebsrat Braunschweig, Tel: +49 (0)5361-298-4044, joerg.koether@volkswagen.de